

Modul 5	
Parteien zur Landtagswahl	
Vertiefungsangebot (90 Min.)	
Wahlkampf – wozu? Information oder Manipulation?	
Kompetenzschwerpunkte	Standardkonkretisierung
Methodenkompetenz	Die SuS erarbeiten kontroverse mehrperspektivische Standpunkte zum Thema Wahlkampf und verteidigen diese in einer Pro-Contra-Diskussion in Form einer Talk-Show.
Analysekompetenz	Die SuS analysieren anhand verschiedener Texte die wesentliche Bedeutung und Rolle des Wahlkampfes für politische Akteurinnen/Akteure und erarbeiten kontroverse mehrperspektivische Standpunkte.
Urteilskompetenz	Die SuS bewerten vor dem Hintergrund der erarbeiteten Informationen die Bedeutung des Wahlkampfes für Regierung, Opposition und Wählerinnen/Wähler. Anschließend sollen die SuS ein Urteil zur Kontroverse von Information oder Manipulation im Wahlkampf bilden.

Konkretisierung des geplanten Lehr-Lern-Prozesses			
Lehr-Lernschritt (Phasierung)	Steuerung und Aktivitäten der Lehrkraft	Aktivitäten der Lernenden	Sozialform/ Material/Medien
Problemstellung entdecken und Vorstellung entwickeln (5')	Die Lehrkraft... • zeigt die Karikatur M1 und thematisiert das Unterrichtsthema: Wahlkampf – wozu? Information oder Manipulation?	Die SuS... • analysieren/interpretieren die Karikatur.	UG M1
Lernmaterial bearbeiten 45 Min.	Die Lehrkraft... • teilt die Klasse in Gruppen auf und verteilt an die Gruppen themendifferenzierte Textaufgaben sowie dazu gehörige Rollenkarten (M3-M6).	Die SuS... • bearbeiten in Gruppen die Aufgabenstellungen, suchen im Text nach Argumenten und formulieren diese. • wählen in Gruppen jeweils eine Vertreterin/einen Vertreter (auch zwei möglich) und erarbeiten passende Argumente für ihre Rollen.	M2 (Informationsblatt Lehrkraft) Themendifferenzierte GA Rollenkarten M3-M6
Lernprodukte präsentieren und diskutieren 20 Min.	Die Lehrkraft... • initiiert die Talk-Show, eröffnet das Gespräch und stellt das Thema und die Gäste vor. • sichert die Ergebnisse auf Karteikarten und heftet diese an eine Pinnwand (kann ggf. auch ein*e Protokollant*in machen). • steuert das Gespräch, gibt die Impulse und erteilt den Diskutierenden das Wort (kann ggf. auch ein/eine SuS machen). • bittet am Ende des	Die SuS... • simulieren die Positionen. • Jede Diskussionsteilnehmerin/jeder Diskussionsteilnehmer skizziert in der ersten Gesprächsrunde ihre/seine Position. • führen das Streitgespräch. • positionieren sich im Blitzlicht. • die übrigen SuS beobachten das Gespräch und füllen M7 aus.	Podium UG M7 (Beobachtungsprotokoll) Pinnwand Karteikarten

	Gespräch mit den Teilnehmerinnen/Teilnehmer, ihre Positionen im Wesentlichen zusammenzufassen.		
Lernzugewinn definieren und Urteilen 20 Min.	<p>Die Lehrkraft...</p> <ul style="list-style-type: none"> • fordert die SuS auf, zum Verlauf der Talk-Show ein Feedback zu geben (emotionale Auswertung). • fordert die SuS auf, zur Themenfrage begründet Stellung zu nehmen (inhaltliche Auswertung). • verknüpft SuS-Stellungnahmen und initiiert Diskussion (auch anhand der eingangs geführten Karikaturanalyse). • sichert die Ergebnisse. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die SuS... • geben ein Feedback zum Verlauf der Talk-Show. • distanzieren sich von ihrer Rolle (sowohl Spielerinnen/Spieler als auch Beobachterinnen/Beobachter) • verknüpfen ihre Erkenntnisse mit der eingangs gezeigten Karikatur und urteilen persönlich über die Bedeutung des Wahlkampfes (eigene Positionierung). 	UG